

Informationen zum Laptop-Pool der Sportwissenschaft

Stand vom 25.6.2009 (Arne Wulf)

1. Technik

Da in nicht genau absehbarer Zeit räumliche Veränderungen für Bibliothek und CIP-Pool angedacht sind, wurde die technische Umsetzung auf ein "mittelfristiges Provisorium" ausgelegt. Dabei sollten (teure, zeitaufwendige) bauliche Veränderungen in Seminarräumen vermieden und eine variable Nutzbarkeit der Laptops erhalten werden.

Die 20 Laptops sind so konfiguriert, dass sie sich nach dem Einschalten über eine eigens dafür eingerichtete WLAN-Funkzelle im Seminargebäude (Horstmarer Landweg 50) mit dem WWU-Netzwerk verbinden. Die Geräte sind also im Seminargebäude genauso einsetzbar wie mit einer Kabelverbindung.

Zum Einspielen von Updates des Betriebssystems und des Virenschutzes werden die Rechner alle zwei Wochen eingeschaltet und über Nacht laufen gelassen.

Nutzer, deren Kennung durch vorheriges Anmelden bereits auf dem Gerät hinterlegt ist, können sich, etwa auf einer Exkursion, auch „offline“ anmelden und arbeiten. (Zur Nutzung der Online-Softwarelizenzen außerhalb des Seminargebäudes ist eine Internetverbindung mit einer zusätzlichen VPN-Verbindung zur WWU nötig.)

Damit die Zeit der Nutzeranmeldung kurz gehalten werden kann und nicht in jeder Seminarstunde neue Nutzerdaten auf das Gerät geladen werden müssen, melden sich die Seminarteilnehmer beim ersten Seminartermin (im Ho 02, s.u.) an einem Laptop an, den sie für die weiteren Seminartermine wieder nutzen. Es werden die Anmeldedaten nur der letzten zehn Nutzer auf dem Rechner gespeichert. Da von nicht mehr als zehn Seminaren mit Laptopnutzung pro Semester auszugehen ist, sollte dies kein Problem darstellen.

Da die potentiellen Seminarleiter davon ausgehen, dass in den Seminaren eine Internetverbindung – außer in Ausnahmesituationen und zum Bereitstellen von Seminarmaterial – nur zu dem Zweck benötigt wird, die Lizenzserver zur Nutzung von SPSS und MATLAB mit den Online-Lizenzen der WWU zu erreichen, ist die Internetnutzung beschränkt auf die Webseiten der WWU.

2. Räumlichkeiten:

Als regulärer Seminarraum für Seminare mit Laptopnutzung ist der Ho 02 angedacht. Das bedeutet, dass bei der Raumplanung solche Seminare den Ho 02 bevorzugt zugewiesen bekommen sollen. Ansonsten kann der Seminarraum aber uneingeschränkt für beliebige Veranstaltungen genutzt werden. Im Ho 02 besteht eine gute WLAN-Feldstärke und die Größe ist der Anzahl an Laptops und geplanten Teilnehmerzahlen angemessen.

Die Laptops müssen diebstahlgesichert aufbewahrt werden. Da der abgeschiedene, einfachverglaste, nicht alarmgeschützte Ho 02 hierzu nicht geeignet ist, wurde ein verschließbarer Stahlschrank im CIP-Pool in Raum 15 des Seminargebäudes (Keller, Laborbereich der Bewegungswissenschaft), wo ein Alarmsystem bereits installiert ist, zu diesem Zweck umgebaut.

Der Schrank verfügt über eine ausreichende Lüftung für den (Standby- und Akkulade-)Betrieb der Laptops sowie über Stromanschlüsse. Die Netz-/Ladegeräte liegen in den einzelnen Regalböden, wo die baugleichen Laptops an beliebiger Position angeschlossen werden können.

Der Ho 02 ist mit einem einminütigen Fußweg vom Laptopschrank erreichbar – bei Unwetter zum Schutz der Geräte auch durch das Treppenhaus und den Ho 01. Für normalen Münsteraner Regen und zum Mitnehmen auf Exkursionen oder auswärtige Blockseminare stehen (einfache) Laptopaschen zur Verfügung.

3. Organisation

Die erste Seminarstunde muss vom Seminarleiter dahingehend vorbereitet werden, dass die erforderliche Anzahl an Laptops im Ho 02 aufgestellt wird. Vor der ersten Nutzung der Laptops tragen sich die Studierenden mit Namen, Matrikelnummer, Laptopnummer und Unterschrift in ein Ausleihformular ein.

Jede weitere Seminarstunde beginnt vor dem Laptopschrank mit der Ausgabe der Geräte, die von den Studierenden mit Unterschrift zu bestätigen ist. Die Rückgabe zeichnet der Seminarleiter für jeden Laptop einzeln ab (s. Anhang).

Für eine normale Nutzung im Seminar sollte der Betrieb über Akku möglich sein. Die Rechner werden nach der Veranstaltung wieder an das Ladegerät im Schrank angeschlossen. Falls eine hohe Rechenleistung mit entsprechendem Energieverbrauch gefordert ist, kann das Ladegerät mit ausgeliehen werden.

4. Software

Auf den Laptops ist folgende Software installiert:

- | | |
|--------------|---|
| Open Office | ein kostenfreies Programmpaket mit äquivalenten Programmen zu Microsoft Word, Excel und Powerpoint. (Die Bedienung ist so ähnlich zu den Microsoft-Programmen und die Kompatibilität der Dateiformate ist so groß, dass alle Studierenden damit zurechtkommen sollten.) |
| SPSS | Statistiksoftware, für die es eine Online-Campuslizenz gibt. Das heißt, dass zur Nutzung eine Internetverbindung bestehen muss, außerhalb der WWU zusätzlich eine VPN-Verbindung ins WWU-Netz. |
| MATLAB | Software zur Datenverarbeitung, ebenfalls als Online-Campuslizenz. |
| Firefox | Internetbrowser zum Darstellen von Internetseiten.

Über das Internet werden Dienste zur Bereitstellung von Seminarinhalten zur Verfügung gestellt.
(Nur Seiten der WWU sind erreichbar, daher moodle statt TiSeS nutzen!) |
| Netzlaufwerk | Innerhalb des Laptop-Pools haben die Studierenden beschränkten Zugriff auf ein Netzlaufwerk, von dem sie Material herunterladen und auf dem sie Daten (z.B. Lösungen zu Aufgaben) ablegen können. (Studierende können die Daten anderer Studierender nicht ändern oder löschen.) Dozenten bekommen einen Vollzugriff zum Lesen, Schreiben, Ändern und Löschen auf dem Netzlaufwerk. |

Ausleihe von Laptops aus dem Laptop-Pool

Veranstaltung (Titel) :

Datum:

Veranstaltungsleitung (Name Dozent/in) :[illegible]